

Marktplatz für Kreative

MEHLINGEN: Erstmals Hobby-Ausstellung in der Mehrzweckhalle

Am Sonntag, 16. Juni, findet in der Mehrzweckhalle in Mehlingen zum ersten Mal ein „CreA(R)Tiv“-Markt statt. Die organisatorischen Fäden laufen bei Tanja Brentzel zusammen, Veranstalter ist der Shin-Do-Karateverein, der die Verpflegung an diesem Tag übernehmen wird.

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf afrikanischen Essens wollen die Kämpfer die Reisekasse aufbessern, denn in den Sommerferien geht es zum Wettkampf-Lehrgang nach Australien.

Beim „CreA(R)Tiv“-Markt wollen mittlerweile mehr als 30 Aussteller Flagge zeigen, wie Brentzel berichtet. „Schöne Dinge für besondere Menschen“, hat die 41-Jährige als Motto für die Veranstaltung gewählt. Seit einigen Jahren ist Brentzel selbst auf Märkten unterwegs, leitet Arbeitsgemeinschaften in den Ganztagschulen in der IGS in Enkenbäch und in der Grundschule Mehlingen.

„Ich habe auf verschiedenen Märkten, die ich selbst besucht habe, ganz unterschiedliche Aussteller angesprochen, ob sie bereit wären, bei uns in Mehlingen an der Veranstaltung teilzunehmen“, erzählt sie. Das sei nicht immer ganz einfach gewesen. Beispielsweise bei einer Künstlerin aus Maxdorf habe sie viel Überzeugungsarbeit leisten müssen, um sie dazu zu bewegen, für nur einen Tag nach Mehlingen zu kommen. Der größte Teil der Aussteller wird aber aus der Region kommen, das war von Beginn an das Ziel.

„Anfangs war es recht schwierig, die Leute zum Mitmachen zu bewegen, aber später ging es dann recht problemlos und wurde fast zum Selbstläufer.“ Dabei ist beispielsweise auch „Tamis Kreativ“ aus Maxdorf. Tamara Koch arbeitet aus Alublech Prägearbeiten und beschäftigt sich auch mit Up-Cycling, einer Art Verschönerung



Tanja Brentzel hat mit einem Teil der kreativen Arbeiten bereits ihren Garten dekoriert.

FOTO: SCHIFFERSTEIN

von Dingen, die im Alltag keine Zwecke mehr erfüllen. Aus Mehlingen kommt Kathrin Eichberger, die Fimo-Arbeiten herstellt. „Das ist eine Künstlermasse, die im Ofen gehärtet wird“, weiß Tanja Brentzel.

Ebenfalls aus Mehlingen kommt „Mirabee“. Hinter dem Künstlernamen versteckt sich Alexandra Dülm, die sich mit Schmuckdesign beschäftigt. „Wir haben zwei Filzerinnen, die jeweils ganz unterschiedliche Produkte herstellen, es gibt Genähtes und Gestricktes, Schmuck in verschiedenen Variationen. Ein Hobbykünstler beispielsweise stellt Schmuck aus altem Silbergeschirr her“, zählt Brentzel auf.

Zudem konnte sie einen Buchbinder und eine Papierdesignerin gewinnen. Neben zwei Floristen kommt eine Frau, die für Babys und Kleinkinder Schuhe herstellt. Zwei Maler reisen nach Mehlingen an. Bruno Sprengart aus Enkenbach kommt mit seinen Holzarbeiten, es wird Schmuckbretter, Batik, Kinderröcke, handgemachte Kleidung geben.

Mit im Boot sind auch Amy Stevens-Barnes und ihr Mann

Sam, die sich auf die Herstellung von individuellen Grußkarten mit Motiven aus Mehlingen und Umgebung spezialisiert haben. Verschiedene Anbieter stellen Taschen her, beispielsweise aus Wachstuch, Jeans oder dem derzeit angesagten Jersey-Garn, Windlichter aus Strohseide oder Ketten aus Kaffee-Kapseln. Gerade diese Ketten unterstreichen den Gedanken des Up-Cyclings, der bei der Mehlinger Ausstellung groß geschrieben wird.

„Mittlerweile steht die Veranstaltung, die Halle ist voll, ich könnte sogar jetzt noch weitere Aussteller bekommen, aber das ginge nur noch, wenn jemand abspringt“, sagt Tanja Brentzel. Sie hofft, dass das Debüt des Mehlinger „CreA(R)Tiv-Marktes“ jetzt auch vom Publikum gut angenommen wird, dann möchte sie die Veranstaltung fest etablieren und jährlich anbieten. (jös)

INFO

Mehlinger „CreA(R)Tiv-Markt“, Sonntag, 16. Juni, 11 bis 18 Uhr, Mehrzweckhalle Mehlingen. Info bei Facebook, Stichwort mehlinger-creativ-markt.